

RAPIDO LEHMSTREICHPUTZ FEIN

Material	Spezielle Tone und Sande (Korngröße: 0-0,5), Carboxymethyl-Cellulose, Marmormehle als Pulver, zum Streichen und Spritzen
Gebinde	20 kg Sack
Absorptionsvermögen	> 62 g / m ² / 12 h Wasserdampf bei Annahme 50 %-iger Ausgleichsfeuchte erhöht auf 80 %
Verbrauch	0,1 kg bis 0,2 kg/ m ² / Auftrag (Je nach Verarbeitungsart, Wasserzugabe und Saugfähigkeit der Untergründe mit Spritze, Rolle oder Pinsel)
Wasserbedarf	Je 20 kg Sack ca. 14 Liter Wasser
Diffusionswiderstand	μ < 10
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



Untergrundvorbehandlung Gipsbaustoffe und glatte, nicht saugende Untergründe: Diese sind mit **Rapido Putzgrund** vorzustreichen. Sandende Untergründe: Diese sind mit **Rapido Wasserglas** zu grundieren.

Verarbeitung **Rapido Farbpigmente** in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren. Im Anschluss den **Rapido Lehmstreichputz** unter Rühren einstreuen und knollenfrei aufrühren. Nach mind. einer Stunde Reifezeit nochmals durchrühren und nötigenfalls Wasser zugeben, bis eine creme-artige Konsistenz erzielt wird, welche dem Verarbeitungswunsch entspricht. Wasser und **Rapido Lehmstreichputz** lassen sich einfach mit einem Messbecher dosieren.

Mit Pinsel oder Spritzmaschine auftragen. Danach je nach Wunsch strukturieren. Die Auftragsstärke sollte die Kornstärke 0,5 nicht überschreiten. Abhängig von der Strukturierung sind ein bis zwei Anstriche ausreichend. Der zweite Anstrich darf erst nach Austrocknung der vorherigen Grundlage, ersichtlich an der Aufhellung, erfolgen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte die 2. Laage nicht stärker als die 1. Laage werden. Notfalls mit **Rapido Lehmedelputz** oder **Rapido Universallehmputz** eine Ausgleichsschicht herstellen. Angemischtes Material bleibt abgedeckt, temperaturabhängig ca. 10 Tage verarbeitbar, danach kippt es biologisch um.

Zur Konservierung kann man je Sack max. 0,5l **Rapido Wasserglas** zusetzen. Dies härtet die Oberfläche zusätzlich. Nach Beendigung der Arbeiten können die Reste zum Trocknen auf einer Folie verteilt werden. Im ausgetrockneten Zustand sind sie dann unbegrenzt lagerfähig und können jederzeit durch Einsumpfen wieder verarbeitbar gemacht werden. Für zusammenhängende Flächen muss ausreichend Material in einer Charge angemischt werden.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidoleh.de